

Sehr geehrter Herr Samtgemeindebürgermeister,
sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender,
meine Damen und Herren,

wir die Fraktion des UBS! danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung für Ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Das Gleiche gilt auch für die Fraktionen des Samtgemeinderates.

Das UBS! wird dem vorliegenden Haushaltsplan 2016 zustimmen. Das Wesentliche dazu ist gesagt. Das muss ich nicht wiederholen. Zur allgemeinen Situation in der Samtgemeinde noch ein paar Anmerkungen:

- Wir tragen die hohe Verschuldung, die im Wesentlichen aus den Baumaßnahmen im Bereich der Schulen resultiert, mit. Sagen aber auch:
 - In den nächsten Jahren dürfen nur unumgängliche Investitionen realisiert werden, um die geplante Schuldenreduzierung zu erreichen.
- An dieser Stelle möchte ich noch auf 2 Themen gesondert eingehen.
 - Das Erste ist das Thema Bürgerbus.
Mit ehrenamtlichem Engagement (Bürger fahren für Bürger) soll es ermöglicht werden, dass Menschen, die selbst nicht fahren können oder wollen, ohne großen Aufwand zum Arzt, zum Einkaufen oder einfach mal zu einem Kaffee ins Cafe kommen. Wie man das in der Samtgemeinde Spelle konkret realisiert kann, wollen wir im nächsten Jahr angehen.
Es ist geplant das Thema fraktionsübergreifend zu bearbeiten. Der Ansprechpartner seitens der Verwaltung ist bereits benannt. Wir vom UBS! freuen uns, Anfang nächsten Jahres zusammen mit Ludger Vehr, den Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Fraktionen und möglichst vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus allen Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Spelle, dieses Projekt zu realisieren. Neben einem guten und tragfähigen Konzept ist der Erfolg eines solchen Projektes von der ehrenamtlichen Mitarbeit der Fahrerinnen und Fahrer abhängig. Und so möchte ich bereits an dieser Stelle dafür werben: Wer Lust und Interesse hat an diesem Projekt mitzuarbeiten, ist herzlich willkommen.
 - Das Zweite ist das Thema Asylbewerber.
Auch zum Thema Asylbewerber ist bereits Einiges gesagt worden. Die Flüchtlinge, die uns in den vergangenen Jahren bereits erreicht haben und die, die uns zukünftig noch erreichen werden, sind eine große Aufgabe, welche wir gemeinschaftlich bewältigen müssen und werden!
Neben den materiellen Aspekten ist es wichtig, dass wir es schaffen, dass diese Mitbürger in einem Umfeld leben können, das frei ist von Angst und fremdenfeindlichen Parolen wie sie immer wieder von rechtsradikalen Gruppen geäußert werden. Ich möchte an dieser Stelle das Statement von Ralf Rieß aus der letzten Speller Gemeinderatssitzung wiederholen. Er arbeitet ja bekanntermaßen als ehrenamtlicher Integrationslotse und sagte:
„Ich bin sehr froh, dass uns freiwilligen Helfern noch niemals auch nur eine kleine fremdenfeindliche Geste begegnet ist. Die Unterstützung, sowohl aus der Bevölkerung, als auch aus der Verwaltung kann ich nur als hervorragend bezeichnen und möchte mich dafür im Namen aller ehrenamtlichen Helfer bedanken.“

Ich denke dem ist nichts hinzuzufügen!

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit! Und: Ich wünsche uns Allen schon jetzt „Frohe Weihnachten!“ und: „Alles Gute und Gesundheit im neuen Jahr!“

Stellungnahme von Klemens Grolle zum Haushalt der Samtgemeinde Spelle